


DAB direkt

Meister aller Klassen.
Von A wie Aktie bis
Z wie Zertifikat.

Abgeltungssteuer.
Jetzt handeln und bares
Geld sparen!



„Ich habe mich wegen des großen,
unabhängigen Produktangebots für die
DAB bank entschieden!“

Diana Marks wechselte 1999 zur DAB bank.


| unlimited börsenbetreiber indexzertifikat |
ES IST SO EINFACH VON DEN HANDELSAKTIVITÄTEN AN DEN BÖRSEN ZU PROFITIEREN.
| ideen nach vorn |

COMMERZBANK 

Deutliche Kursausschläge an den Kapitalmärkten führten in der Vergangenheit stets zu einer deutlichen Erhöhung der Handelsumsätze an den internationalen Börsen. Davon profitieren in erster Linie die Börsenbetreiber, denn steigende Handelsumsätze führen zu steigenden Gewinnen. Auch wenn die internationalen Kapitalmärkte wie im aktuellen Umfeld unter Druck geraten, profitieren die Börsen von der Verunsicherung. Denn auch dann sind Anleger aktiv. Das Unlimited Börsenbetreiber Indexzertifikat setzt auf einen Index, der aus Aktien von weltweiten Börsenbetreibern besteht. Nach strengen Kriterien sind die Gesellschaften entsprechend ihrer Marktkapitalisierung gewichtet, maximal mit 20 Prozent, so dass der Index breit diversifiziert ist. Die Zusammensetzung wird halbjährlich überprüft und entsprechend angepasst. Ausschüttungen der Unternehmen werden vollständig reinvestiert und erhöhen den Wert Ihres Zertifikats. Anfänglich sind im Index unter anderem die Aktien der drei Top-Börsen Hong Kong Exchanges & Clear, Deutsche Börse und CME Group enthalten.

Emittentin Commerzbank AG, Frankfurt a. M. **WKN** CB 8NYM (ISIN DE000CB8NYM5)

Dieses Inserat dient ausschließlich der Information und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die allein maßgeblichen vollständigen Zertifikatsbedingungen und weitere Einzelheiten der Emission sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen bzw. dem Prospekt zu entnehmen, den Sie unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, ZTB M 2.3.3, Neuemissionen, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt a. M., oder unter www.zertifikate.commerzbank.de erhalten.

Kaufaufträge können Sie bei der Commerzbank oder bei unserem Direktbankpartner  **aufgeben.**





DAB direkt

Editorial | Februar | 2008

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das Börsenjahr 2008 hat für die Anleger alles andere als erfreulich begonnen. Aufgrund der US-Finanzkrise erlitten die Weltbörsen im Januar erhebliche Verluste. Bei der Frage, wie es weitergehe, sind sich die Experten uneinig: Während viele – auch aufgrund der fundamental guten Voraussetzungen deutscher Unternehmen – bereits wieder von Kaufkursen sprechen, raten andere zur Vorsicht. Bei einem ist man sich jedoch weitgehend einig: Gold bietet aufgrund vieler Faktoren momentan glänzende Perspektiven. Auf den Seiten 6 und 7 können Sie diese kennen lernen.

Ähnlich unsicher wie der Börsenzukunft sehen viele Anleger der Einführung der Abgeltungssteuer am 1. Januar 2009 entgegen. Und das, obwohl immer noch recht wenige von ihnen wissen, was sich dahinter wirklich verbirgt. Wir stellen Ihnen ab Seite 18 die Eckdaten des neuen Gesetzes ausführlich vor. Außerdem informieren wir Sie, was Sie jetzt tun sollten, um ab 2009 nicht unnötig Geld an den Fiskus zu verschenken.

Sparen können Sie auch mit unseren DAB star partners. Jetzt haben wir für Sie einen Partner hinzugewonnen, der unter anderem auch als Emittent klassischer und innovativer Zertifikate und Optionsscheine weltweit höchstes Renommee genießt: die BNP Paribas. Deren Produkte handeln Sie seit dem 01.01.2008 im DAB Sekunden-Handel. Mehr dazu erfahren Sie ab Seite 16.

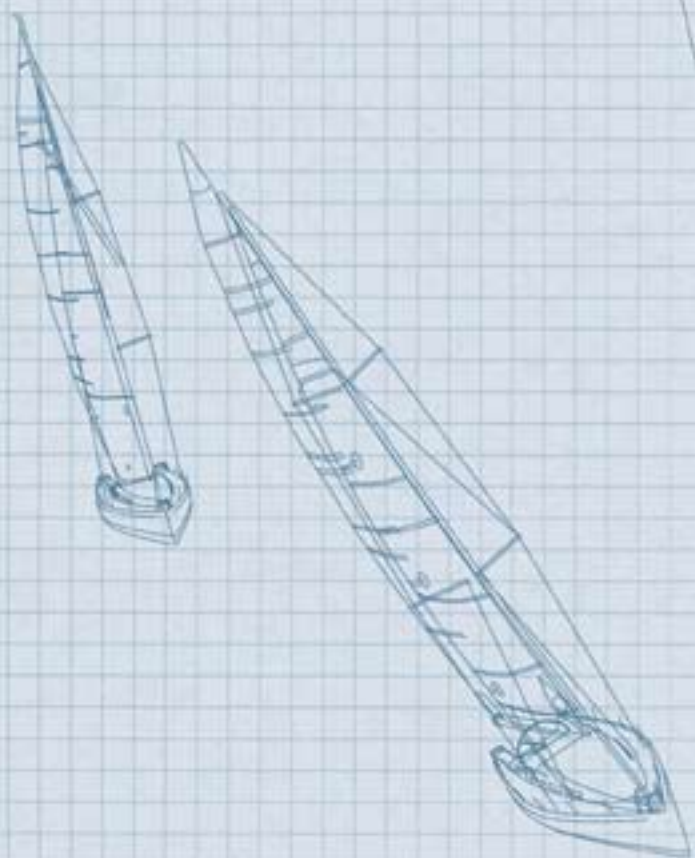
Auf unserer außerbörslichen Handelsplattform können Sie übrigens nicht nur Derivate, sondern auch Aktien oder Fonds günstigst ordern. Zudem haben wir mit dem DAB Anleihen-Markt oder unserer Plattform für Geschlossene Fonds weitere starke Angebote. Die Grundvoraussetzung für deren erfolgreiche Nutzung ist allerdings die Kenntnis der einzelnen Wertpapierklassen mit ihren spezifischen Eigenschaften. Und diese stehen im Mittelpunkt unseres Top-Themas. Informieren Sie sich ab Seite 8.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein erfolgreiches Börsenjahr 2008.

Ihr

Ernst Huber
Vorstand DAB bank AG

**Nur die Weltbesten
sind für Sie am Start**



**Pioneer Funds –
Global Select**



+37%

Wertentwicklung nach
BVI-Methode, d.h. ohne
Berücksichtigung des
Ausgabebauschlags.
Zeitraum 31.12.2004 –
31.12.2007.

S&P Fund Management Rating: A
Morningstar Rating™ Gesamt: ★★★★★

Pioneer Investments – Global Select. Der globale Aktienfonds mit Einzeltitelauswahl, für aussichtsreiche Erträge bei aktivem Risikomanagement. Profitieren Sie von einem vielfach ausgezeichneten Fondsmanagement.

Erfahren Sie mehr: 0800.888.1928
www.pioneerinvestments.de



Der Anreiz ist in Deutschland gebührenfrei. Daten auf Basis der Aktienklasse A, EUR, ND, Stand 12/2007. Wertentwicklung und Ratings des Pioneer Funds – Global Select beziehen sich auf den Aktienfond GlobalSelect C, der ab dem 30.03.2007 im Pioneer Funds – Global Select A, EUR, ND aufging. Vergangenheitswerte bieten keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung. Vermögenswerte können sowohl steigen als auch fallen. Aufführende Fondsgesellschaft: Pioneer Asset Management S.A.

Die für den Anteilswert allein maßgeblichen Verkaufsprospekte sind in Deutschland kostenlos als Druckschicht erhältlich bei der Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH, Apollonstraße 16-20, 85774 Ulfersbrunn. Diese Anzeige stellt kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anteilen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot nicht rechtmäßig wäre. Pioneer Investments ist ein Markenname der Unternehmensgruppe Pioneer Global Asset Management S.p.A.



Gute Aussichten. Was sich Experten von der Zukunft des DAX versprechen.

Die richtigen Zutaten für Ihr Anlagemenu:
Von A wie Aktie bis Z wie Zertifikat.

Neuer Stern am DAB Himmel: Ordern Sie jetzt
auch Produkte von BNP Paribas günstiger!

Die Abgeltungssteuer kommt.
Was bedeutet das für Sie?

DAB direkt

Inhalt | Februar | 2008

Immer griffbereit:

Wichtige Sonder- Themen – zum Heraustrennen.

Termine, Tipps und Tricks.
Die Eckdaten der Abgeltungssteuer.
Seiten 19/20

Impressum

Herausgeber:
DAB bank AG
Direkt Anlage Bank
Landsberger Str. 300, 80687 München

Redaktion, Layout, Realisation:
Kleinmann Kommunikation GmbH
Zuckerfabrik 28, 70376 Stuttgart

Werbemitteilung: Bei den in diesem Heft dargestellten Informationen und Wertungen handelt es sich um eine Werbemitteilung, die nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit einer Finanzanalyse genügt und einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht unterliegt.

DAB aktuell 06 – 07
Glänzende Aussichten. Warum Gold gerade jetzt eine ausgezeichnete Beimischung für Ihr Depot sein kann.

DAB Top-Thema 08 – 13
Von A wie Aktie bis Z wie Zertifikat. Wer die Details der einzelnen Wertpapierklassen kennt, kann sie optimal für sein Depot einsetzen.

DAB Trading 14 – 15
Von München über Frankfurt bis Berlin: Die deutsche Börsenlandschaft hat einiges zu bieten.

DAB star partners 16 – 17
Nur 6,95 Euro Flat fee: Jetzt handeln Sie auch alle Produkte von BNP Paribas online besonders günstig!

DAB Hintergrund 18 – 20
Alles zur Abgeltungssteuer. So können Sie dem Staat auf ganz legale Weise ein Schnippchen schlagen!

DAB Banking 22
Alles unter einem Dach. Vereinen Sie Zahlungsverkehr und Wertpapiergeschäfte auf einem DAB Girokonto.

Trotz Korrektur: Glänzende Aussichten für die Zukunft!

Na, das fing ja gut an! Nach fünf aufeinander folgenden positiven Börsenjahren begann 2008 erst einmal mit Katerstimmung. Alle wichtigen Weltbörsen mussten innerhalb weniger Tagen Einbußen in Höhe von zweistelligen Prozentzahlen verzeichnen. Nun sind viele Privatanleger verunsichert: Soll die Korrektur für einen Einstieg genutzt werden – oder ist es ratsam, erst einmal abzuwarten? Wir stellen Ihnen heute eine interessante Alternative vor, die nicht nur momentan glänzende Chancen bietet, sondern auch als relativ krisensicher gilt: Gold!


Ob als Schmuck, Zahlungsmittel oder Statussymbol – Gold war schon immer eines der begehrtesten Güter. Und auch bei Anlegern ist das Edelmetall sehr beliebt. Durch seine geringe Korrelation zu den Aktienmärkten und seine Wertbeständigkeit in Krisenzeiten gilt es für viele Marktteilnehmer als sinnvolle Beimischung jedes ausgewogenen Depots. Wie sinnvoll, zeigt ein Blick auf die langfristige Entwicklung (s. Chart 1): Sowohl nach den Einbrüchen des 11. September 2001 als auch während der jüngsten Korrektur konnten Goldinvestments die Aktienverluste verringern. Gold macht aber nicht nur seinem Status als „sicherer Hafen“ alle Ehre. In den vergangenen Jahren hat sich sein Preis auch in einem positiven Aktienumfeld vervielfacht. Und ein Ende dieser Hausse ist nach Ansicht vieler Experten noch lange nicht erreicht. Goldman Sachs rechnet noch für dieses Jahr mit einem Überschreiten der 1000-\$-Marke für die Feinunze Gold.* Und mit dieser Einschätzung steht das renommierte Investmenthaus nicht allein da.

Für eine Fortsetzung des Gold-Booms spricht unter anderem die ständige Zunahme der Goldnachfrage in aufstrebenden Ländern wie China oder Indien. Aufgrund des zunehmenden Wohlstands innerhalb der wachsenden Mittelschicht, wird das Edelmetall dort – insbesondere als Schmuck – immer begehrter. Und auch in der Medizin- und Elektroindustrie steigt der Bedarf kontinuierlich an. Gleichzeitig stagniert das Angebot (siehe Chart 2). Südafrika, der bis vor kurzem weltweit größte Erzeuger, produzierte im vergangenen Jahr beispielsweise fast 8% weniger.** Weitere Faktoren sind die steigenden Inflationsraten und die fallenden Zinsen: In einem solchen Umfeld konnte sich das Edelmetall in der Vergangenheit meist sehr gut entwickeln. Hinzu kommt, dass die aktuellen Höchststände inflationsbereinigt deutlich unter dem historischen Hoch aus dem Jahr 1980 liegen.

*Quelle: Goldman Sachs. **Quelle: EMFIS.

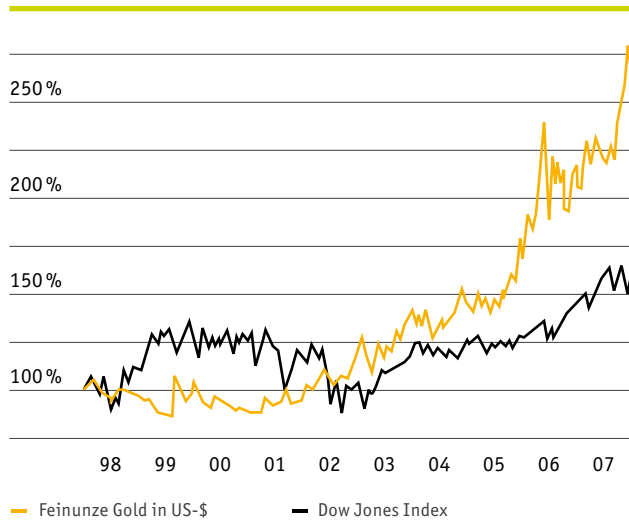


Wer aufgrund solch interessanter Perspektiven in Gold investieren möchte, hat eine Reihe von Möglichkeiten. Die nächstliegende – eine Investition in physisches Gold – ist allerdings nicht unbedingt die beste. Goldbarren oder Münzen müssen schließlich gelagert werden – und können auch nicht mal eben problemlos verkauft werden. Der Weg über die Börse ist daher in der Regel unkomplizierter. Hier gibt es beispielsweise zahlreiche Produkte, mit denen Sie an der Goldpreisentwicklung teilnehmen. Wenn Sie dabei in erster Linie auf Sicherheit Wert legen, könnten Bonus-, Twin-Win-Zertifikate oder Gold-Anleihen mit Teilschutz interessant sein. Hier tragen Sie allerdings Emittentenrisiken. Außerdem sollten Sie an die Abgeltungssteuer denken (siehe Seite 20). Aus dieser Sicht können börsengehandelte Goldfonds (ETFs) eine Alternative sein. Allerdings auf Kosten des Kapitalschutzes.

Anleger, die überproportional am Gold-Boom teilnehmen möchten – und bereit sind, dafür auch höhere Kursrisiken einzugehen –, können dies mit Investitionen in Goldminenunternehmen tun. Diese profitieren oftmals sehr stark von einer Erhöhung des Goldpreises – was sich in attraktiven Kursgewinnen ihrer Aktien auswirkt. Doch Vorsicht: Die Suche nach langfristig erfolgreichen Minen ist relativ schwer – und erfordert eine fundierte Sachkenntnis. Daher sind Investitionen in Goldfonds für Privatanleger oft der bessere Weg. Hier wird das Portfolio von Experten zusammengestellt, die den Markt fortlaufend sondieren, um die aussichtsreichsten Unternehmen zu finden. Das Management-Team des MLIIF World Gold Fonds  – unserem aktuellen Fonds des Monats – besteht neben Finanzexperten sogar aus Geologen und Geophysikern. Dessen Leistung wird auch von unabhängiger Stelle honoriert: Der Fonds erhielt nicht nur die Höchstnote „AAA“ im S&P Funds Management Rating, sondern belegte auch bei den Euro-Funds-Awards 2008 in den Kategorien „Gold“ und „Rohstoffe“ ausschließlich Spitzenplatzierungen: In allen beurteilten Zeiträumen (1, 3 und 5 Jahre) kam er auf den ersten, zweiten oder dritten Rang. Doch kann es durch die branchenüblichen Schwankungen auch zu Verlusten kommen. Zudem trägt der Anleger Währungsrisiken.

Gold kann – nicht nur in der aktuellen Börsenphase – eine gute Beimischung für Ihr Portfolio sein. Unter www.dab-bank.de/anlagetrends finden sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Anleger einige interessante Möglichkeiten, ihr Depot krisenfest zu machen und dabei attraktive Ertrags-Chancen zu nutzen. Informieren Sie sich!

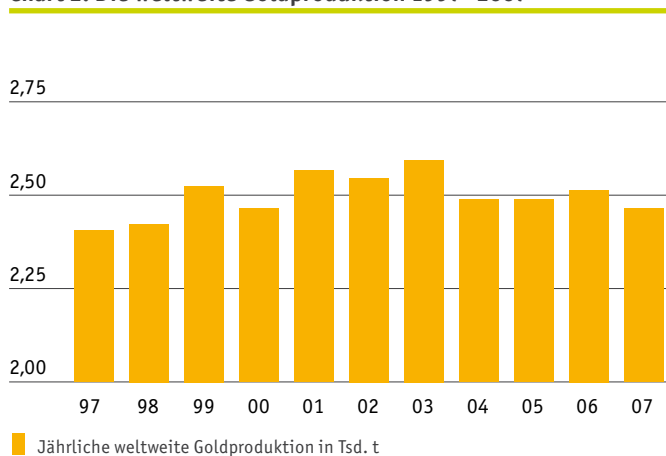
Chart 1: Gold – krisensicher und voll im Trend!



Gold wird seit Jahren immer begehrt. Dafür gibt es viele Gründe. Einer davon ist seine geringe Korrelation zu den Aktienmärkten – wie der Vergleich der Goldpreisentwicklung mit der des Dow Jones Index zeigt.

Historische Entwicklung vom 09.01.1998 – 08.01.2008. Kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklung. Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Quelle: OnVista.

Chart 2: Die weltweite Goldproduktion 1997–2007



In den letzten Jahren stagnierte die Goldförderung weltweit. Hält dieser Zustand an, wird es immer schwerer werden, die wachsende Nachfrage zu befriedigen.


Quelle: US Department of the Interior, US Geological Survey.

Anlagetrends



Neben Öl ist Gold derzeit eines der wachstumsstärksten Segmente des Rohstoff-Booms. Weitere Informationen über diese und andere interessante Anlagetrends finden Sie im Internet.

www.dab-bank.de/anlagetrends →

 Bitte lesen Sie den kostenlos über uns erhältlichen oder auf unserer Website einsehbaren Verkaufsprospekt sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Die DAB bank AG erhält von der Anlagegesellschaft (z. B. Emittent, Kapitalanlagegesellschaft, Beteiligungsgesellschaft) der hier beworbenen Produkte eine Vertriebsprovision, die sich aus einer Beteiligung (bis zu 100 %) am Ausgabeaufschlag und ggf. einer bestandsabhängigen Vergütung (bis zu 100 % der Verwaltungskosten) zusammensetzt. Einzelheiten erfahren Sie auf Anfrage. Die DAB leitet Teile dieser Provisionen (bis zu 100 %) ggf. dem kundenbetreuenden Vermittler zu. Dadurch kann die Beratung beeinflusst werden.

Die richtigen Zutaten für Ihr Anlagemenü:
Von A wie Aktie bis Z wie Zertifikat.



Kochen boomt. Ob im Fernsehen oder privat – immer mehr Hobbyköche versuchen, für Freunde und Bekannte schmackhafte Menüs zu zaubern. Doch dazu ist die Kenntnis der Grundzutaten und ihres Zusammenspiels unbedingt erforderlich. Ähnlich verhält es sich bei der Geldanlage: Wer auf dem Markt nicht genau weiß, was er eigentlich einkauft, hat es schwer, ein Erfolgsrezept für sein Portfolio zu finden. Damit Ihnen das gelingt, stellen wir Ihnen die wichtigsten Wertpapierklassen und deren spezielle Eigenschaften nachfolgend ausführlich vor.

Als Kunde einer Direktbank wissen Sie mit Sicherheit, was eine Aktie ist. Und natürlich sind Ihnen auch Investmentfonds, Anleihen, Zertifikate oder Optionsscheine ein Begriff. Aber Hand aufs Herz: Kennen Sie wirklich die spezifischen Eigenschaften eines Express-Zertifikats? Oder die Besonderheiten bei Hedgefonds? Oder aber die Funktionsweise von Straight Forward Dealings? Und wussten Sie, dass es für Geschlossene Fonds einen lukrativen Zweitmarkt gibt?

Je genauer Ihre Kenntnisse über die verschiedenen Wertpapierklassen, ihre Eigenschaften und ihre Abhängigkeiten untereinander sind, desto mehr Möglichkeiten haben Sie, erfolgreich zu investieren. Denn eine breite, systematische Streuung ist einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren eines Portfolios. Die nachfolgenden Informationen können Ihre Chancen daher erhöhen. Lesen Sie sie ausführlich durch – von A wie Aktie bis Z wie Zertifikat!

Aktien – Unternehmer werden.

Mit einer Aktie kaufen Sie Anteile eines bestimmten Unternehmens und nehmen dadurch direkt an dessen Erfolg – und Misserfolg – teil. Dies geschieht zum einen durch die Kursveränderungen der Aktie, die durch Faktoren wie das Unternehmenswachstum oder die Produktpolitik bewirkt werden. Viele Firmen schütten zudem einen Teil ihrer Gewinne als sogenannte Dividenden aus. Teilt man diese durch den Aktienkurs erhält man die Dividendenrendite, die für manche Anleger ein wichtiges Kriterium bei ihrer Kaufentscheidung ist. Weitere allgemeine Unterscheidungsmerkmale sind Marktkapitalisierung (Small Caps, Mid und Large Caps), das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) sowie die Art der Aktie (Growth oder Value).

Trotz aller Unterschiede: Die Anlage in Aktien bietet attraktive Chancen, ist im Allgemeinen aber auch mit hohen Risiken verbunden. Diese können durch die Verteilung des Aktienanteils auf viele verschiedene Werte aus unterschiedlichen Branchen und Regionen minimiert werden. Die „Aktien-Suche“ auf unserer Website liefert Ihnen unter www.dab-bank.de/maerkte-kurse/aktien-suche.app.html nützliche Informationen für die Einzeltitelauswahl. Für alle, die diese lieber erfahrenen Experten überlassen möchten, sind Aktienfonds eine interessante Alternative.

Anleihen – auf Nummer sicher.

Anleihen (Renten, Bonds) sind fest- und variabel verzinsliche Schuldverschreibungen eines Staates oder Unternehmens. Durch verbrieft Zinskupons und festgeschriebene Laufzeiten bieten sie Ihnen eine relativ große Planungssicherheit. Daneben sind auch Erträge bzw. Verluste durch die Veränderung ihres Kurses möglich. Dieser ist bei Anleihen guter Bonität in der Regel jedoch deutlich stabiler als bei Aktien.

Anleihen können für die Sicherheitskomponente innerhalb eines Portfolios sorgen. Dennoch gibt es auch hier Papiere – meist aus Schwellenländern –, die ein hohes Emittentenrisiko bergen. Achten Sie daher auf die Bonität des Emittenten (siehe Grafik 1). Aktuelle Angebote zu sehr transparenten Festpreisen finden Sie unter www.dab-bank.de/anleihenmarkt

Grafik 1: Bonität von Emittenten

	Moody's	S&P	
Beste Qualität, geringste Ausfallrisiken	Aaa	Aaa	Sehr gute Anleihen
	Aa1	AA+	
	Aa2	AA	
	Aa3	AA-	
Gute Qualität, aber auch Risiken, die sich bei veränderter Wirtschaftsentwicklung negativ auswirken können	A1	A+	Gute Anleihen
	A2	A	
	A3	A-	
	Baa1	BBB+	
	Baa2	BBB	
	Baa	BBB	
Spekulative Anlage, nur mäßige Deckung für Zins- und Tilgungsleistungen, generell fehlende Charakteristika eines wünschenswerten Investments, langfristige Zinszahlungserwartung gering	Ba1	BB+	Spekulative Anleihen
	Ba2	BB	
	Ba3	BB-	
	B1	B+	
	B2	B	
	B3	B	
Niedrigste Qualität, geringster Anlegerschutz, in Zahlungsverzug oder indirekter Gefahr des Verzugs	Caa	CCC	Junk Bonds (Schrott Anleihen)
	Ca	CC	
	C	C	

Die Bonitätsratings der beiden führenden Rating-Agenturen Moody's und S&P können Sie bei Ihrer Anlageentscheidung unterstützen.



Investmentfonds – ganz einfach streuen.

Ein Investmentfonds besteht aus vielen unterschiedlichen Wertpapieren wie z. B. Aktien und/oder Anleihen. Investiert der Fonds in andere Fonds handelt es sich um einen Dachfonds. Die Anlageentscheidungen bei aktiv gemanagten Investmentfonds trifft ein aus einem oder mehreren Experten bestehendes Fondsmanagement. Dieses ist in der Regel an einen bestimmten Anlageschwerpunkt gebunden. Das können bestimmte Branchen (z. B. Pharma oder Internet), Themen (z. B. Ökologie oder Infrastruktur) oder Regionen (z. B. Europa oder Emerging Markets) und eine oder mehrere Wertpapierklassen (Aktien-, Renten-, Mischfonds) sein. Aktiv gemanagte Fonds haben für den Anleger den Vorteil, dass er gezielt investieren – aber die Asset Allokation sowie die Kauf- und Verkaufsentscheidungen im jeweiligen Schwerpunkt erfahrenen Experten überlassen kann. Das spart ihm nicht nur Zeit, sondern führt oftmals auch zu mehr Erfolg. Trotzdem ist so eine Investition immer auch mit Kursrisiken und Verwaltungskosten verbunden. Informieren Sie sich also vorher ausgiebig. Dabei können Ihnen unter anderem die Fakten im Fondsbereich unserer Website unter www.dab-bank.de/tiefstpreis-garantie helfen.

Das gilt auch für passive Fonds, die lediglich einen bestimmten Index abbilden. Diese haben einen ähnlichen Kursverlauf wie Indexzertifikate. Allerdings gibt es bei den Rahmenbedingungen (Orderpreise, rechtliche Behandlung) einige Unterschiede. Der größte wird in Kürze deutlich: Die Abgeltungssteuer sieht für Fonds und Zertifikate unterschiedliche Bedingungen vor. So gelten für alle Publikums-Fonds, die vor dem 01.01.2009 gekauft werden, die alten Regelungen: Nach einer Haltefrist von 1 Jahr sind daraus erzielte Erträge weiterhin steuerfrei.* Für Zertifikate gelten andere Stichtage. Daher sollten Sie sich ausführlich über die neue Steuer informieren – und Ihre kommenden Anlageentscheidungen darauf ausrichten. Ab Seite 18 erfahren Sie mehr darüber!

Übrigens: Beim Fondskauf sind Sie als Kunde der DAB bank klar im Vorteil: Wir bieten Ihnen mit der „Fonds-Suche“ nicht nur ein ausgezeichnetes Tool für eine gute Auswahl, sondern dank attraktiver Konditionen wie unserer Tiefstpreis-Garantie auf 30 Top-Fonds ein wahres Fondsparadies. Unter www.dab-bank.de/tiefstpreis-garantie können Sie sich davon überzeugen!

*Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Willkommen im Fondsparadies.



Garantierte Tiefstpreise, aktuelle Trend-Produkte und 50% Mindestrabatt auf die Ausgabeaufschläge bei allen Fonds – im DAB Fondsparadies können Sie erfolgreich investieren.

Sonderformen von Fonds.

Wer überdurchschnittliche Chancen nutzen und sich dabei von den Weltmärkten unabhängiger machen möchte, für den sind **Hedgefonds bzw. Hedgefonds-Zertifikate** eine interessante Alternative. Diese Anlageform unterliegt keinen besonderen Anlagerichtlinien und kann alle Formen der Kapitalanlage nutzen – wodurch in der Regel aber auch die Kurs- und Währungsrisiken (bis hin zu einem möglichen Totalverlust) steigen können.

Mehr Infos unter www.dab-bank.de/angebote-produkte/wertpapiere/hedgefonds

Wenn Sie dagegen direkt in Sachwerte investieren und Ihre Chancen unabhängiger von den Börsen machen wollen, sollten Sie **Geschlossene Fonds** einmal näher betrachten. Über diese Anlageklasse beteiligen Sie sich an Immobilien, Schiffen oder gebrauchten Lebensversicherungen. Solche Beteiligung bringen Ihnen während ihrer Laufzeiten (in der Regel 10 bis 20 Jahre) regelmäßige Ausschüttungen, die vom Anbieter anhand offen gelegter Annahmen prospektiert werden. Zudem partizipieren Sie an möglichen Verkaufserlösen. Mehr zu den Chancen und Risiken dieser Anlage unter

www.dab-bank.de/angebote-produkte/wertpapiere/geschlossene-fonds

Optionsscheine/Hebelprodukte – mit Hebel gewinnen.

Optionsscheine sind besonders interessant für erfahrene Anleger, die hohe Chancen nutzen möchten und bereit sind, dafür auch Risiken bis hin zum Totalverlust einzugehen. Vereinfacht gesagt, wetten Sie damit auf während einer festgelegten Laufzeit steigende (Call) oder fallende (Put) Kurse eines bestimmten Basiswerts (Aktie oder Index) – und nehmen überproportional daran teil. Als Kunde der DAB bank können Sie alle Optionsscheine im DAB Sekunden-Handel länger, schneller – und die der DAB star partners auch günstiger (6,95 Euro Flat fee*) – handeln. Und bei der Auswahl hilft Ihnen unsere „Optionsschein-Suche“ unter www.dab-bank.de/maerkte-kurse/optionsschein-suche

*Offline-Orders zzgl. 10,- Euro Bearbeitungsentgelt.



SFDs – Chancen nach vorne.

Straight Forward Dealings funktionieren ähnlich wie Optionsscheine – bieten aber eine deutlich höhere Transparenz. Denn für jeden Cent, um den sich der Basiswert (DAX-30-Aktien) ändert, bewegt sich auch der SFD. Da der SFD-Kurs aber zirka ein Fünftel des Aktienkurses beträgt, nehmen Sie mit fünffachem Hebel an Kursveränderungen teil. Leider nicht nur an den positiven – sondern auch an denen nach unten. Den überdurchschnittlichen Chancen stehen hier also auch enorme Kursrisiken gegenüber. Alles Weitere erfahren Sie unter www.dab-bank.de/sfd

Zertifikate – für jeden das Richtige.

Mit Zertifikaten partizipieren Anleger an der Kursentwicklung eines bestimmten Basiswerts (Aktie, Aktienkorb, Index etc.). Wie, hängt von der jeweiligen Art ab. Und hier gibt es aufgrund unterschiedlicher Chancen, Laufzeiten und Sicherheitspuffer nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten: Es gibt sie mit 100 % Kapitalschutz als Garantie-Zertifikate oder mit der Möglichkeit, innerhalb kurzer Zeit attraktive Erträge zu erzielen (Express-Zertifikate). Discount- und Bonus-Zertifikate bieten dagegen auch bei fallenden Kursen die Chance auf einen Ertrag bzw. eine Absicherung des eingesetzten Kapitals. Und mit Power- oder Turbo-Zertifikaten kommen chancenorientierte und spekulative Anleger dank Hebelwirkung auf ihre Kosten. Daneben existieren zahlreiche Mischformen (Übersicht unter www.dab-bank.de/angebote-produkte/wertpapiere/zertifikate).

Zudem werden – auch aufgrund der Abgeltungssteuer (s. S. 18–20) – immer neue Arten dieser hochinteressanten Produkte entwickelt. Allen gemein ist jedoch, dass die jeweiligen Rückzahlungsmodalitäten erst am Laufzeitende gelten. Allerdings können sie börsentäglich gehandelt werden – bei der DAB bank sogar im außerbörslichen DAB Sekunden-Handel. Und wenn es sich beim Emittenten um einen DAB star partner handelt, bezahlen Sie dafür lediglich nur 6,95 Euro Flat fee*.

Wie Sie sehen, sind die Möglichkeiten für Ihre Geldanlage unerschöpflich. Doch wer die einzelnen Wertpapierklassen kennt, trifft souveränere Entscheidungen. Aus der richtigen Kombination derselben – nach den Grundsätzen der Asset Allokation – könnte dann schon Ihr Erfolgsrezept bestehen. Probieren Sie's aus!

Mehr dazu unter www.dab-bank.de/asset-allokation

Haben Sie weitere Fragen zu den einzelnen Wertpapierklassen?

Das DAB Expertenteam beantwortet sie gerne.

expertenteam@dab-bank.de

Tel. 01802 25 45 04**

**Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

Wertpapierklassen

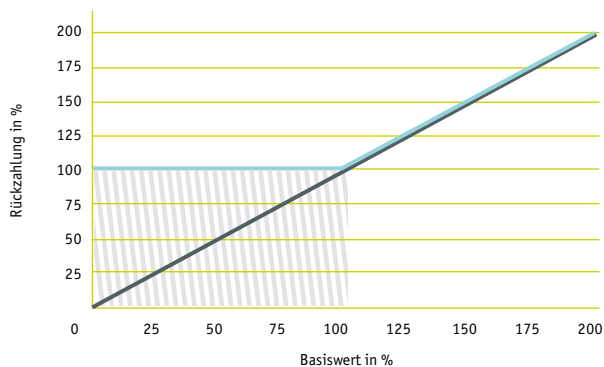


Informieren Sie sich über alle Details und Sonderformen der einzelnen Wertpapierklassen.

www.dab-bank.de/wertpapierklassen →

Mögliche Auszahlungsszenarien* gängiger Zertifikate:

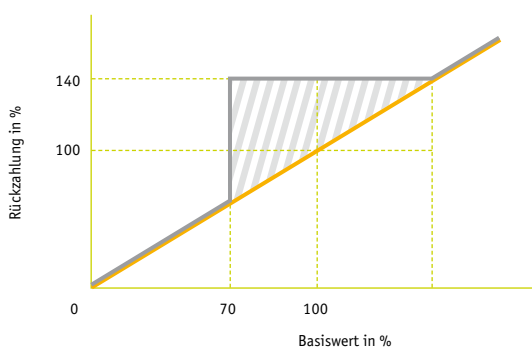
Sicherheitsorientiert: Garantie-Zertifikate



- Direktanlage
- Garantie-Zertifikat (100% Partizipation)
- ▨ Kapitalschutz-Zone

Garantie-Zertifikate sind aufgrund ihres Kapitalschutzes für sicherheitsorientierte Anleger interessant.

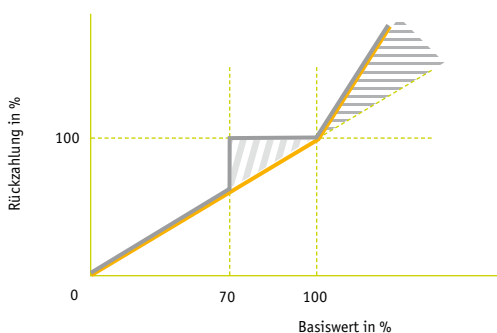
Ausgewogen: Bonus-Zertifikate



- Höhe der Rückzahlung zum Laufzeitende, wenn der ...
- Basiswert nicht ...
- Basiswert ...
- ... während der Laufzeit auf oder unter 70% des Ausgangsniveaus gefallen ist.
- ▨ Bonus-Zone

Dieses Zertifikat mit einem Bonus von 40% und einem Sicherheitspuffer von 30% bietet auch bei Abwärtsbewegungen gute Chancen auf Ertrag.

Chancenorientiert: Power-Zertifikate



- Höhe der Rückzahlung zum Laufzeitende, wenn der ...
- Basiswert nicht ...
- Basiswert ...
- ... während der Laufzeit auf oder unter 70% des Ausgangsniveaus gefallen ist.
- ▨ Outperformance-Zone
- ▨ Bonus-Zone

Beispielhaftes Szenario für ein Power-Zertifikat mit 250% Partizipation und 30% Sicherheitspuffer: Für jeden Prozentpunkt, den der Basiswert am Laufzeitende über seinem Ausgangsniveau notiert, erhält der Anleger 2,5% Ertrag.

*Am Laufzeitende.

Deutsche Börsenplätze. Entdecken Sie die Möglichkeiten!

Wenn es um den deutschen Wertpapiermarkt geht, denken die meisten Anleger zunächst an Frankfurt. Was auch nahe liegt. Schließlich befindet sich dort der Sitz der Deutschen Börse AG – und der umsatzstärkste deutsche Handelsplatz. Doch daneben gibt es weitere acht Börsen, die versuchen, sich mit besonderen Angeboten und der Spezialisierung auf bestimmte Bereiche für die Anleger attraktiv zu machen.

Die Börsenlandschaft Deutschland lebt. Insgesamt neun Börsen werben hier um die Gunst der Anleger. Und da es sich durchaus lohnen kann, die Spezialitäten der verschiedenen Marktplätze zu kennen, stellen wir sie Ihnen nachfolgend vor:

Deutsche Wertpapierbörse Frankfurt.

Die Frankfurter Börse ist einer der größten Wertpapierhandelsplätze der Welt. Mit einem Anteil von 90% ist sie der umsatzstärkste deutsche Handelsplatz.

XETRA.

In Frankfurt ist auch das 1997 erfolgreich eingeführte Computerhandelssystem XETRA stationiert, das zwischen 9:00 und 17:30 Uhr geöffnet hat. XETRA-Orders sind in der Regel schneller erledigt. Außerdem entfällt die Maklercourtage. Allerdings kann es häufiger zu Teilausführungen kommen als an Präsenzbörsen.

SCOACH.

Seit letztem Jahr gibt es in Frankfurt einen neuen Handelsplatz für strukturierte Produkte. Dieser wurde als Joint Venture von der Deutschen Börse AG und der Schweizer SWX Group entwickelt und firmiert seit September 2007 unter einem gemeinsamen Namen: SCOACH ist die schnellste europäische Börse und garantiert eine unmittelbare Orderausführung, Best Execution sowie permanente Liquidität. Davon zeigte sich auch das renommierte „Structured Products Magazine“ beeindruckt und verlieh SCOACH auf Anhieb den Award „Exchange of the year“.

Börse Stuttgart.

Die Börse Stuttgart ist Deutschlands zweitgrößter Handelsplatz. Hier hat auch die EUWAX – das bedeutendste Segment für verbriefted Derivate – ihre Heimat. Daher ist Stuttgart insbesondere auf den Handel mit Zertifikaten und Optionsscheinen spezialisiert. Zudem bietet die Börse mit 4-X ein spezielles Handelssegment für ausländische Wertpapiere sowie mit Bond-X ein Qualitätshandelssegment für Anleihen. IF-X, das den laufenden Handel mit aktiv und passiv gemanagten Fonds ermöglicht, rundet das Leistungsspektrum ab. Alles Weitere unter www.boerse-stuttgart.de

Börse München.

In München werden ausschließlich Aktien, Fonds und Renten gehandelt. Dazu bietet die Börse eine Liquiditätsgarantie für über 9.500 solcher Produkte aus ca. 60 Ländern. Daneben gibt es die in der Börsenordnung verankerte Vollauführungsgarantie und das Referenzmarktpinzip. So können die Anleger sicher sein, dass der Kurs eines Wertpapiers in München immer mindestens so gut ist wie am liquidesten Markt, an dem es sonst noch gehandelt wird. Diese Garantien basieren auf dem am 2. März 2003 eingeführten und deutschlandweit einzigartigen elektronischen Handelssystem MAX-ONE. Mehr Informationen dazu unter www.boersemuennen.de

Börse Berlin.

Der Börsenplatz Berlin hat deutschlandweit das größte Angebot an internationalen Aktien. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Werten aus Nordamerika, Osteuropa und, insbesondere, aus Asien. Dabei profitieren Sie auch vom kostenlosen offenen Orderbuch, aus dem alle Bid-/Ask-Werte sowie Kauf- und Verkaufsaufträge ersichtlich sind. Bei Titeln, die in den gängigen Indizes vertreten sind, gewährleistet die neue elektronische Handelsfunktionalität MATCHBoxx automatische Preisfeststellungen mit Liquiditätsgarantie. Neben Aktien bietet die Börse Berlin auch alle anderen gängigen Wertpapierklassen an. Dazu gehören auch die Anteile Geschlossener Fonds, die über die eigene Handelsplattform Zweitmarkt PLUS frei gehandelt werden können. Weitere Details sind unter www.boerse-berlin.de ersichtlich.

Sekunden-Handel



Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Order die Vorteile des DAB Sekunden-Handels.

www.dab-bank.de/sekunden-handel →

Börse Düsseldorf.

Die Börse Düsseldorf ist die einzige deutsche Börse mit TÜV-Plakette. Diese bescheinigt das so genannte „Quality Trading“, wozu unter anderem verbindliche Quotes, eine unverzügliche Orderausführung sowie Liquiditätssicherung und Vollaussführung gehören. Mit QUOTIX verfügt der nordrhein-westfälische Handelsplatz zudem über eine elektronische Plattform, über die Privatanleger schnell, direkt, börsenüberwacht – seit kurzem auch ohne Market-Maker-Entgelte – mit den Market Makern handeln können. Und das börsentäglich bis 23:00 Uhr. Alles Weitere unter www.boerse-duesseldorf.de

Börse Hamburg und Börse Hannover.

Die Börsen Hamburg und Hannover arbeiten seit 1999 unter dem Dach der Börsen AG (www.boersen-ag.de) eng zusammen. Hier können Anleger verschiedene Anlageklassen wie Aktien, Offene und Geschlossene Fonds, Anleihen, Genussscheine oder Immobilien handeln. Besonders für Aktien bietet das Duo attraktive Konditionen. So entfällt bei Orders bis 5.000,- Euro die Courtage und bei allen DAX-Titeln bis zu 25.000,- Euro Kurswert der Spread. Zudem gibt es einen Maximalpreis von 8,- Euro pro Order. Doch auch sicherheitsorientiertere Anleger finden in Hamburg und Hannover attraktive Konditionen und Möglichkeiten. Dazu gehören die Liquiditätsgarantie bis 100.000,- Euro für Unternehmensanleihen und der Zweitmarkt für Geschlossene Fonds.

DAB Sekunden-Handel: Immer günstig!

Frankfurt hin, Stuttgart her – als Kunde der DAB bank brauchen Sie gar nicht unbedingt den Weg über die Börsen zu gehen. Denn im DAB Sekunden-Handel ordern Sie Aktien, Fonds, Zertifikate, Optionscheine und SFDs schneller, länger und transparenter! Für Aktien und Derivate ist der DAB Sekunden-Handel sogar der günstigste Handelsplatz! Allerdings unterliegt die Preisbildung keiner börslichen Kontrolle. Zudem besteht keine Verpflichtung, Preise zu stellen.

Übrigens: Besonders viel sparen Sie beim Online-Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen der DAB star partners. Hier ordern Sie für nur 6,95 Euro Flat fee*. Und manchmal sogar zum Nulltarif. Mehr dazu auf Seite 16.

*Offline-Orders zzgl. 10,- Euro Bearbeitungsentgelt. SFDs zzgl. Liquidity Providing Fee i. H. von 0,1 %, mind. 7,- Euro pro Order.



Wahl des Handelsplatzes im DAB Trader

The screenshot shows the DAB Trader interface with the following elements:

- Order Entry Section:** Includes fields for 'Symbol', 'Ordermenge', 'Orderart', and 'Währung'. There are also buttons for 'OK' and 'Abbrechen'.
- Trade Details Section:** Displays 'Kurs', 'Umsatz', and 'Gebühr'. A 'Chart DAX' is visible on the right side.
- Market Data Section:** Shows 'Börse' and 'Handelsplatz' options.

Auf unseren Handelsplattformen (DAB Trader etc.) können Sie zwischen allen möglichen Handelsplätzen wählen. Im DAB Sekunden-Handel fahren Sie aber oftmals günstiger.

Haben Sie noch Fragen zum
DAB Sekunden-Handel?

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

kundenservice@dab-bank.de
Tel. 01802 25 45 25**

**Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG.
Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.



Neuer Stern am DAB Himmel: Ordern Sie jetzt auch Produkte von BNP Paribas zu günstigen DAB star partners Konditionen!

Ein großes, unabhängiges Produktangebot, professionelle Handelsbedingungen und extragünstige Konditionen – dies sind die wesentlichen Voraussetzungen, die Anleger von ihrem Finanzdienstleister erwarten. Deswegen wechseln auch immer mehr zur DAB bank. Auf Basis unserer engen Zusammenarbeit mit führenden Investmenthäusern – den DAB star partners – bieten wir Ihnen im außerbörslichen Handel für nur 6,95 Euro* über 80.000 Zertifikate und Optionsscheine an. Dazu gehören jetzt auch die Produkte eines weiteren Top-Emittenten: BNP Paribas.

Die DAB star partners haben Zuwachs bekommen. Wir konnten für Sie mit BNP Paribas eines der größten internationalen Bankennetzwerke gewinnen. Das Investment Banking zählt traditionell zu den Kerngeschäftsfeldern dieses Unternehmens. In diesem Bereich zeichnet es sich insbesondere durch seine Schnelligkeit, Innovationskraft und Ertragsstärke aus. Letzteres spiegelt sich in seiner ausgezeichneten Bonität wider: Die renommierten Rating-Agenturen S&P und Moody's bewerten BNP Paribas mit AA+ bzw. Aa1. Dadurch vermindert sich Ihr Emittentenrisiko beim Kauf von Derivaten erheblich.

BNP Paribas zählt auch nach Ansicht der Fachpresse zu den besten Emittenten. Sowohl „Risk“ als auch „FOW – The Global Derivates Magazine“ kürten den Finanzdienstleister 2007 zum „Equity Derivatives House of the Year“. Und für „Euromoney“ war BNP Paribas schon 2006 das „Structured Products House of the Year“. Aus gutem Grund: Sein Angebot umfasst rund 32.000 klassische und innovative Zertifikate und Optionsscheine für alle Marktphasen sowie für unterschiedlichste Risikoprofile.

Davon können auch Sie seit dem 01.01.2008 profitieren – und die Produkte von BNP Paribas online im DAB Sekunden-Handel für nur 6,95 Euro Flat fee* handeln. Alle aktuellen DAB star partners sowie die jeweiligen Konditionen und Handelszeiten entnehmen Sie bitte Tabelle 1.

Ordern zum Nulltarif.

Im Rahmen unserer No-fee-Aktionen können Sie rund 40 Wochen pro Jahr übrigens noch mehr sparen – und jede Online-Order von Produkten eines ausgesuchten DAB star partners im DAB Sekunden-Handel ab einem bestimmten Ordervolumen zum Nulltarif* aufgeben. Derzeit gilt dies für alle Zertifikate und Optionsscheine von Sal. Oppenheim ab einem Ordervolumen von 500,- Euro**. Aber nur noch bis zum 29.02.2008 – 19 Uhr. Handeln Sie also schnell. Es lohnt sich!

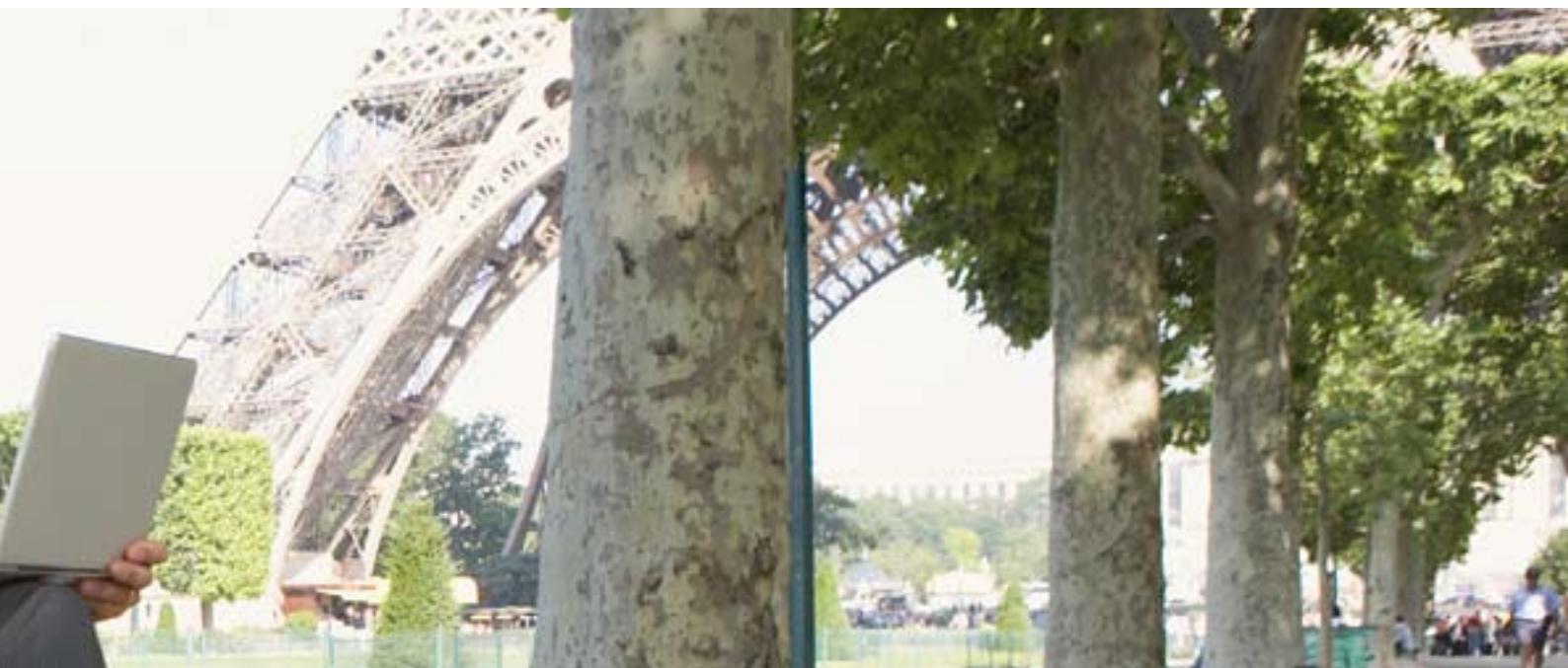


Tabelle 1: Ihre DAB star partners 2008 mit Konditionen und Handelszeiten im Überblick

	BNP Paribas	Commerzbank	Dresdner Kleinwort	Lang & Schwarz	Sal. Oppenheim
Produkte	Optionsscheine, Zertifikate	Optionsscheine, Zertifikate	Optionsscheine, Zertifikate	Optionsscheine, Zertifikate, SFDs	Optionsscheine, Zertifikate
Konditionen	EUR 6,95 Flat fee* pro Online-Order im DAB Sekunden-Handel	EUR 6,95 Flat fee* pro Online-Order im DAB Sekunden-Handel	EUR 6,95 Flat fee* pro Online-Order im DAB Sekunden-Handel	EUR 6,95 Flat fee* pro Online-Order im DAB Sekunden-Handel; SFDs zzgl. Liquidity Providing Fee i. H. von 0,1 %, mind. EUR 7,- pro Order	EUR 6,95 Flat fee* pro Online-Order im DAB Sekunden-Handel
Handelszeiten***	Zertifikate, Optionsscheine und Turbos auf Indizes: Mo – Fr 9:00 – 22:00 Uhr Alle übrigen Produkte: Mo – Fr 9:00 – 20:00 Uhr	Mo – Fr 8:00 – 22:00 Uhr	Mo – Fr 8:00 – 22:00 Uhr	Mo – Fr 8:00 – 23:00 Uhr, Sa 10:00 – 13:00 Uhr, So 17:00 – 19:00 Uhr	Mo – Fr 8:00 – 22:00 Uhr

Haben Sie noch Fragen zu den DAB star partners und zum DAB Sekunden-Handel?

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter.

kundenservice@dab-bank.de

Tel. 01802 25 45 25****

*Offline-Orders zzgl. 10,- Euro Bearbeitungsentgelt.

**Darunter Flat fee von 6,95 Euro. Offline-Orders zzgl. 10,- Euro Bearbeitungsentgelt. SFD's zzgl. Liquidity Providing Fee i. H. von 0,1 %, mind. 7,- Euro pro Order.

*** Bitte beachten Sie, dass die Kursfeststellung beim Emittenten liegt und die DAB bank keinen unmittelbaren Einfluss auf eine ständige Verfügbarkeit hat.

****Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

DAB star partners



Renommierte Partner der DAB bank AG

Erfahren Sie alles über die DAB star partners.

www.dab-bank.de/starpartners →



Die Abgeltungssteuer kommt. Was bedeutet das für Sie?

Alle sprechen darüber – aber kaum einer weiß, was sich wirklich dahinter verbirgt: Laut einer repräsentativen Umfrage von TNS Infratest waren im September 2007 lediglich 14% der Anleger mit der ab 01.01.2009 geltenden Abgeltungssteuer vertraut.* Dabei haben die neuen Steuerregeln teilweise drastische Auswirkungen auf das Anlageverhalten. Setzen Sie sich daher schon jetzt damit auseinander und treffen Sie auf dieser Basis die richtigen Entscheidungen. So können Sie die neue Steuer ganz legal vermeiden und bares Geld sparen!

Die gute Nachricht zuerst: Mit der Abgeltungssteuer wird vieles einfacher! Während für die steuerliche Behandlung von Kapitaleinkünften wie Zinsen, Dividenden und Kursgewinnen bislang noch unterschiedliche Regelungen gelten, unterliegen diese ab dem 01.01.2009 dem einheitlichen Abgeltungssteuersatz von 25%. Hinzu kommt der Solidaritätszuschlag sowie ggf. die Kirchensteuer. Der fällige Betrag wird dann von den Geldinstituten einbehalten und direkt ans Finanzamt abgeführt. Dadurch haben Sie deutlich weniger Aufwand bei der Steuererklärung.

Doch wo Licht ist, ist natürlich auch Schatten: Mit der Abgeltungssteuer entfällt auch die einjährige Spekulationsfrist sowie das Halbeinkünfteverfahren. Das bedeutet im Klartext: Dividenden und vor allem Veräußerungsgewinne bei Wertpapieren, die mehr als 1 Jahr gehalten wurden, müssen jetzt immer voll versteuert werden. Was die Renditen von Aktien, Fonds und Derivaten beträchtlich mindern kann. Die neue Regelung gilt jedoch nur für Wertpapiere, die nach dem 31.12.2008 erworben werden. Kursgewinne bei Aktien und Fonds, die

Sie schon vorher im Depot hatten, sind – die mindestens einjährige Haltedauer vorausgesetzt – auch später noch steuerfrei.** Zertifikate und Optionsscheine bilden allerdings eine Ausnahme: Hier müssen Sie Erträge und Veräußerungsgewinne aus nach dem 14.03.2007 gekauften Papieren versteuern, wenn Sie sie über den 30.06.2009 hinaus halten.

Nebenstehend finden Sie die wesentlichen Neuerungen und Sonderregelungen in einer Übersicht zum Heraustrennen! Und auf Seite 20 erfahren Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, die Abgeltungssteuer auf ganz legale Weise zu optimieren.

*Quelle: Befragung einer repräsentativen Gruppe von 500 Wertpapierbesitzern über 18 Jahren durch das Meinungsforschungsinstitut TNS Infratest Finanzforschung, im Auftrag von Fidelity International, im September 2007.

**Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Die wichtigsten Änderungen in einer Übersicht.

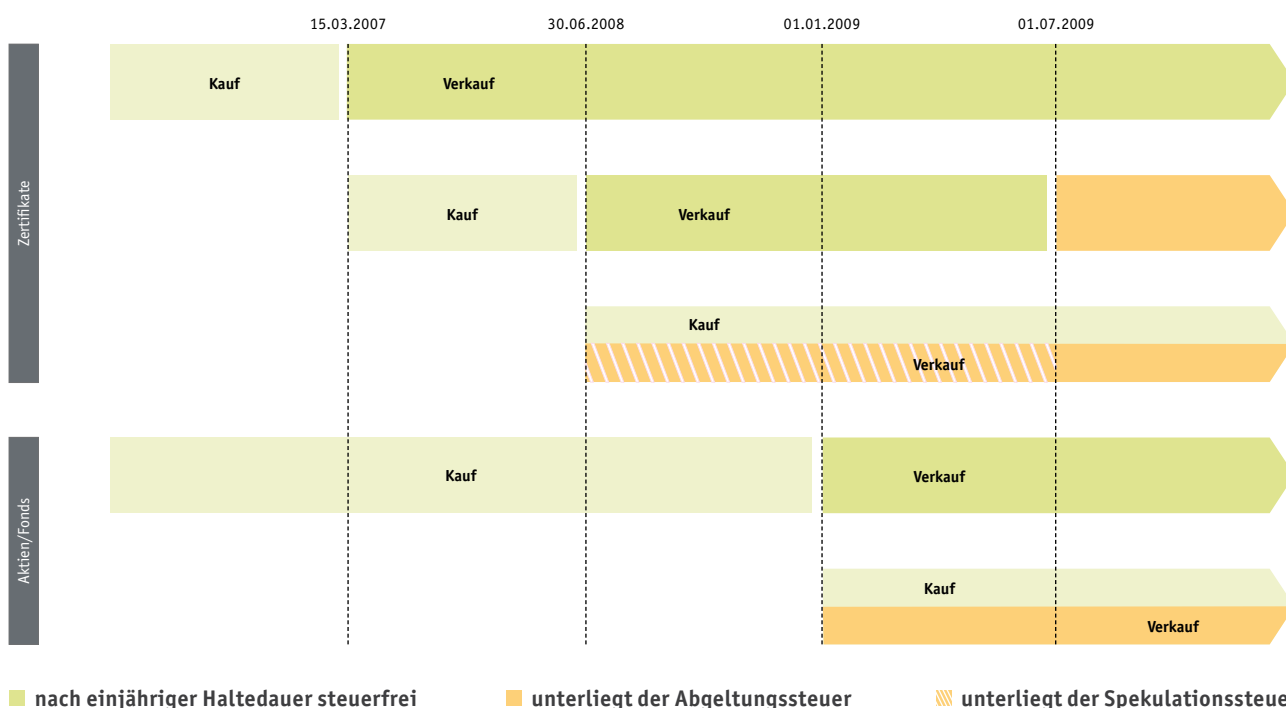
Auch bei der Abgeltungssteuer gilt: Wer mehr weiß, ist klar im Vorteil – und kann schon jetzt die richtigen Entscheidungen treffen. Die nachfolgende Tabelle liefert Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Änderungen. Und der untenstehenden Grafik entnehmen Sie bitte die entsprechenden Fristen!

Besteuerung von Erträgen und Veräußerungsgewinnen vor und nach Einführung der Abgeltungssteuer.

	Heute:	Ab 2009:
Zinsen, Dividenden, sonstige Erträge	individueller Steuersatz (+ SolZ + ggf. KiSt); für Dividenden Halbeinkünfteverfahren	Abgeltungssteuer von 25 % (+ SolZ + ggf. KiSt); kein Halbeinkünfteverfahren
Veräußerungsgewinne	steuerfrei (außerhalb Spekulationsfrist)	stets steuerpflichtig mit Abgeltungssteuersatz von 25 % (+ SolZ + ggf. KiSt);
Sparerfreibetrag	EUR 750,-	nur Sparerpauschbetrag EUR 801,-, kein Nachweis höherer Werbungskosten möglich
Werbungskosten	EUR 51,- Pauschbetrag oder tatsächliche Werbungskosten	
Veranlagung	grundsätzlich	normalerweise keine Veranlagung, da mit Zahlung der Steuer die Schuld abgegolten ist. Ausnahme: - mehrere Bankverbindungen - Verluste/Gewinne bei unterschiedlichen Banken

Ab 2009 ändert sich für Anleger einiges. Bereiten Sie sich darauf vor.

Bremsen Sie den Fiskus aus!



Wer die wichtigsten Kauf- und Verkaufsfristen bei Fonds und Zertifikaten beachtet, kann seine Erträge auch in Zukunft steuerfrei vereinnahmen. Hinweis: Die steuerliche Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des Steuerpflichtigen und kann künftigen Änderungen unterworfen sein – fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Gute Entscheidung. Wer jetzt richtig handelt, spart bares Geld!

Auch wenn die Abgeltungssteuer positive Seiten hat: Der wahre Gewinner der neuen Regelung ist der Staat. Teurer wird es ab dem kommenden Jahr – insbesondere für Aktionäre, die häufiger Umschichtungen innerhalb ihres Depots vornehmen. Für Sie, aber auch für Fonds- und Zertifikate-Anleger lohnt es sich, schon jetzt zu handeln. Nachfolgende Tricks könnten dabei helfen!



Setzen Sie 2008 verstärkt auf Fonds.

Im Gegensatz zu Privatanlegern müssen Fondsmanager die Umschichtungen im Fondsportfolio auch nächstes Jahr nicht versteuern. Besonders Dachfonds und Fonds mit integrierter Vermögensverwaltung können aufgrund ihrer regelmäßigen Anpassung an Marktgegebenheiten gute, weil langfristige Investments sein, um die Abgeltungssteuer zu vermeiden. Natürlich mit den bei Fonds üblichen Kursrisiken.

Kaufen Sie Aktien mit Substanz.

Blue Chips bieten in der Regel langfristig stabile Wertzuwächse. Daher brauchen Sie sie auch nicht so oft umzuschichten. Dennoch sind bei Einzeltiteln jederzeit Kursschwankungen möglich.

Lernen Sie Zertifikate im Fondsmantel kennen.

Zertifikate sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Doch leider unterliegen sie neben den Emittentenrisiken auch einer Sonderregel der Abgeltungssteuer (siehe Seite 19). Daher bieten immer mehr Emittenten Zertifikate im Fondsmantel an. Diese können die spezifischen Eigenschaften von Bonus-, Express- oder einige andere gängige Strukturen mit der steuerlichen Behandlung einer Fondsanlage kombinieren.

Realisieren Sie Verluste.

Ab 2009 werden positive Kapitalerträge, die der Abgeltungssteuer unterliegen, mit negativen Kapitalerträgen und gezahlten Zwischengewinnen desselben Kalenderjahres verrechnet. Die Abgeltungssteuer wird erst dann erhoben, wenn positive Einkünfte aus Kapitalvermögen die negativen Einkünfte aus Kapitalvermögen übersteigen. Altverluste (Verluste vor 01.01.2009) des Steuerpflichtigen können bis zum Jahr 2013 im Zuge des Veranlagungsverfahrens berücksichtigt werden.

Haben Sie Fragen zur
Abgeltungssteuer?

Das DAB Expertenteam beantwortet sie gerne.

expertenteam@dab-bank.de

Tel. 01802 25 45 04*

*Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG.
Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

Abgeltungssteuer



Mehr zum Thema Abgeltungssteuer erfahren Sie im Internet.

www.dab-bank.de/abgeltungssteuer →

EINE FONDS-IDEE DER NR. 1*



Ein Boom im Kornfeld.

Setzen Sie jetzt auf den neuen Megatrend: Agrarwirtschaft.

Die explodierende Weltbevölkerung, der gleichzeitige Rückgang von Anbauflächen rund um den Globus, das wachsende Einkommen der Menschen in den Entwicklungsländern und die globale Erderwärmung stellen die Agrarwirtschaft vor eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Hierdurch ergeben sich weltweit nicht nur für Hersteller landwirtschaftlicher Erzeugnisse ungeahnte Potenziale, sondern auch für Unternehmen entlang der gesamten landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette. Diese reichen von Saatgut- und Düngemittelproduzenten über Hersteller effizienter Wassernutzungssysteme bis hin zu Erzeugern landwirtschaftlicher Maschinen.

DWS Invest Global
Agribusiness LC

WKN: DWS0BU
ISIN: LU0273158872

Nutzen Sie jetzt mit dem **DWS Invest Global Agribusiness** die Chance, von einem Aktienfonds zu profitieren, der das gesamte Spektrum der globalen Agrarwirtschaft abdeckt, und partizipieren Sie somit an einem der größten Anlagetrends unserer Zeit.

Wertschöpfungskette in der Landwirtschaft



Weitere Informationen unter: **01802/254504¹** oder **Expertenteam@dab-bank.de**

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1*



*DWS Investments ist nach verwaltetem Fondsvermögen die größte deutsche Fondsgesellschaft. Quelle: BVI, Stand: Ende November 2007. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos von der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt a. M. sowie von der DWS Investment S. A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg. Gesamtkostenquote (31.12.2006): 1,72% p. a. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und/oder der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d. h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. ¹6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DT AG; ggf. abweichender Mobilfunktarif.

Alles unter einem Dach! Das kostenlose* DAB Girokonto macht unser Angebot komplett!



Vereinigen Sie jetzt Ihren Zahlungsverkehr und Ihre Wertpapiergeschäfte unter einem Dach!

www.dab-bank.de/girokonto →

Ein günstiges Girokonto gibt es mittlerweile bei fast jeder Bank. Daher könnte es eigentlich egal sein, wo man es führt. Ist es aber nicht. So muss man manche gute Investitionsgelegenheit verstreichen lassen, weil das Depot zum gewünschten Kaufzeitpunkt nicht genügend Deckung aufweist – und der Übertrag vom externen Girokonto zu lange dauert. Und das ist nur einer der Gründe, die dafür sprechen, den Zahlungsverkehr, die Bargeldversorgung und die Wertpapiergeschäfte ganz bequem unter einem Dach zu vereinen.

Mit der Eröffnung eines kostenlosen* DAB Girokontos können Sie Ihr DAB Depot perfekt ergänzen und Ihren Zahlungsverkehr sowie Ihre Wertpapiergeschäfte ganz einfach unter einer Kontonummer erledigen. Selbstverständlich rund um die Uhr und zu günstigen Konditionen: Die Ausführung von Online-Daueraufträgen und -Überweisungen sowie der monatliche Online-Kontoauszug sind selbstverständlich kostenlos. So sparen Sie bei Überweisungen und Börsenorders nicht nur entscheidende Zeit, sondern auch Geld! **Außerdem profitieren Sie von äußerst günstigen Dispozinsen.**

Als Kontoinhaber erhalten Sie zu Ihrem DAB Girokonto auf Wunsch auch die DAB ec-/Maestro Karte mit integriertem GeldKarten-Chip. Damit können Sie weltweit Bargeld abheben. An den rund 7.000 Geldauto-

maten der Cash Group** in Deutschland ist das sogar gebührenfrei möglich. Und wenn Sie daneben auch noch die Freiheit genießen möchten, überall auf der Welt bargeldlos zu bezahlen, können Sie die DAB MasterCard für 10,- Euro Jahresgebühr dazubestellen.

Übrigens: Der Übertrag aller bestehenden Zahlungsverpflichtungen (Daueraufträge etc.) von Ihrem aktuellen Konto auf Ihr neues DAB Girokonto ist für Sie problemlos und ohne Aufwand möglich. Der DAB Konto-Umzugservice macht's möglich. Weitere Informationen zu allen Leistungen des DAB Girokontos sowie den Karten erhalten Sie unter www.dab-bank.de/girokonto. Dort können Sie auch das DAB Platin Girokonto mit noch exklusiveren Leistungen kennen lernen.

*Die Preis-/Leistungsübersicht zu den DAB Girokonten:

Top-Konditionen!

	DAB Girokonto	DAB Platin Girokonto	
Kontoführung	Kostenlos ab 1.000,- Euro/Monat institutsfremdem Geldeingang. Ansonsten 4,- Euro/Monat.	Kostenlos ab 2.000,- Euro/Monat institutsfremdem Geldeingang. Ansonsten 8,- Euro/Monat. Guthabenverzinsung von 2% bis 2.000,- Euro, darüber hinaus 0,20%.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Giro- und Depotkonto in einem. ▶ Individueller Disporahmen mit niedriger Sollverzinsung von 6,95%. ▶ Umzugservice bei Kontowechsel. ▶ Rund um die Uhr Zugriff.
DAB ec-/Maestro Karte + GeldKarten-Funktion	Kostenlos für Kontoinhaber	Kostenlos	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie Ihre Bargeldversorgung weltweit sicher – an über 7.000 Geldautomaten der Cash Group** deutschlandweit sogar kostenlos.
DAB MasterCard	10,- Euro/Jahr	10,- Euro/Jahr	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bezahlen Sie bei 22 Mio. Partnern weltweit ohne Bargeld. ▶ Profitieren Sie bei Kartenverlust vom unbürokratischen 24-Std.-Notfallservice.
DAB MasterCard Platinum	Nicht im Angebot	200,- Euro/Jahr. Rückerstattung ab 15.000,- Euro Jahresumsatz. Inkl. 1. Partnerkarte.	<p>Ergänzen Sie die starken Leistungen der MasterCard:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Gönnen Sie sich den luxuriösen Platinum Service. ▶ Sichern Sie sich ein einzigartiges Sport- und Reiseversicherungspaket. ▶ Verschaffen Sie sich mit dem Priority Pass Zutritt zu VIP-Lounges an Flughäfen. ▶ Genießen Sie exklusive Sondertarife beim Shopping und auf Reisen. ▶ Nähere Details unter: www.dab-bank.de/mc-platinum

Haben Sie Fragen zum DAB Girokonto?
Rufen Sie an: 01803 000 600***

**Deutsche Bank, COMMERZBANK, Dresdner Bank, HypoVereinsbank und Postbank.
***Nur 9 Cent pro Minute aus dem Festnetz der DTAG. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.



CS Memory Relax Express Zertifikat auf Indizes.

Relaxed zur
Rendite.

Wellness für Ihr Portfolio.

- Dreifache Chance auf einen hohen Bonus von je EUR 10,00
- Barrierebetrachtung nur an den drei Beobachtungstagen
- Vorzeitige Rückzahlung an zwei Beobachtungstagen möglich
- Memory-Funktion: Ausgefallene Boni können aufgeholt werden
- Rendite von 8,91% p.a. realisierbar
- Risikopuffer von 40,00% schützt gegen Kursrückgänge
- WKN CS0AK8 / ISIN DE000CS0AK82

Neu!
Zeichnen Sie jetzt bis
29. Februar 2008!

Neue Perspektiven. Für Sie.

CREDIT SUISSE 



Frische Frühlings-Prämien: Empfehlen Sie uns weiter!



Eine von vielen attraktiven Prämien unter:
www.dab-bank.de/praemie

Manche Prämienprogramme sind ziemlich langweilig. Der DAB Prämien-Markt bietet Ihnen dagegen ein frisches Frühlings-Angebot, das fit macht! Ob Pulsuhr, Cross-Trainer oder MP3-Player – hier werden nicht nur Aktive fündig! Wie Sie sich Ihre Wunsch-Prämie sichern? Ganz einfach: Überzeugen Sie Freunde, Verwandte und Kollegen von den einzigartigen Vorteilen, die Ihnen die Direkt Anlage Bank bietet!

Alles Weitere erfahren Sie unter:

www.dab-bank.de/praemie Werden Sie aktiv!



WKN A0M75N

Rolling Protect 1^{SI} DJ EURO STOXX 50[®]

Ihre Chance auf attraktive Erträge
in Serie und Kapitalschutz!

HypoVereinsbank

Member of

 UniCredit Group

JETZT AUF DAUER ERTRAGS-CHANCEN NUTZEN UND KAPITAL ABSICHERN!

Sie wünschen sich auch in turbulenten Zeiten attraktive Erträge – möchten Ihr investiertes Kapital für den Fall der Fälle aber auch absichern. Der neue Fonds **Rolling Protect 1st DJ EURO STOXX 50[®]** bietet Ihnen hier attraktive Chancen.

Dieser innovative **strukturierte Kapitalschutz-Fonds** ohne Laufzeitbegrenzung ist ein Produkt der HVB Structured Invest S. A. Er verbindet die Vorteile von Kapitalschutz-Zertifikaten mit den Eigenschaften eines Fonds. Sie nehmen an der positiven Entwicklung des DJ EURO STOXX 50[®] (Preis-) Index teil und haben alle fünf Jahre die Chance auf einen Ertrag bis zu einer bestimmten Höhe (Cap). Und wenn's nicht so gut läuft, können Sie alle fünf Jahre vom 100%igen Kapitalschutz profitieren.

Zusätzlich nutzen Sie den Vorteil, dass der Fonds steuerfrei ist, wenn die einjährige Spekulationsfrist eingehalten wird¹⁾.

DAS BESONDERE

- Chance auf einen Ertrag von bis zu 45–55 % bzw. eine Rendite von 7,72–9,17 % p. a. zum Ende der ersten 5-jährigen Investitionsperiode.*
- 100%iger Kapitalschutz erstmals nach 5 Jahren.
- 100%ige Partizipation an der positiven Entwicklung des DJ EURO STOXX 50[®] (Preis-) Index.
- Automatische Wiederanlage der erwirtschafteten Wertentwicklung, mindestens jedoch des Erstan-teilswerts, im 5-Jahres-Rhythmus.

* Für die erste 5-jährige Investitionsperiode wird die genaue Höhe des Caps am 14.3.2008 festgelegt.

NUTZEN SIE DIESE DETAILS

Der Rolling Protect 1st DJ EURO STOXX 50[®] ist ein Kapitalschutz-Fonds. Aufgelegt wird er am 14. März 2008. Ebenso wird das Startniveau des Index für die erste 5-jährige Investitionsperiode des Fonds an diesem Tag (Schlusskurs des Index am 14. März 2008) festgestellt.

Steigt der Index zum Ende der ersten Investitionsperiode gegenüber seinem Startniveau, bildet der Fonds diese positive Entwicklung des Index zu 100 % ab.

Die maximale Ertragshöhe ist dabei auf 45 bis 55 % begrenzt (Cap 145 % bis 155 %). Die konkrete Höhe des Caps für diese erste 5-jährige Investitionsperiode wird dabei ebenfalls am 14. März 2008 festgelegt. Ist der Index z. B. um 45 % gestiegen, so beträgt der Fondspreis zum Ende der ersten Investitionsperiode EUR 145,-. Liegt der Index zu diesem Zeitpunkt unterhalb seines Startniveaus, greift der Kapitalschutz und der Fondspreis beträgt dann EUR 100,-.

Zum Ende der ersten Investitionsperiode nach fünf Jahren wird das Kapital dann automatisch in einer neuen kapitalgeschützten 5-Jahres-Struktur auf den DJ EURO STOXX 50[®] angelegt, d. h. gerollt.

Dabei wird der Gesamtwert, den die Kapitalschutzstruktur am Ende der ersten Investitionsperiode aufweist, reinvestiert – also auch eventuell erwirtschaftete Erträge. Dieser Wiederanlageprozess wird automatisch alle fünf Jahre wiederholt.

Für jede neue Kapitalschutz-Struktur gilt dabei:

- Der DJ EURO STOXX 50[®] ist Basiswert.
- Jede Investitionsperiode (Rollperiode) beträgt fünf Jahre.
- Das Kapital wird zum Ende jeder 5-jährigen Investitionsperiode zu 100 % kapitalgeschützt. Damit sichert der Rollmechanismus den Gesamtwert des Fondsanteils, also auch aufgelaufene Erträge aus Vorperioden.

Neu festgelegt für jede neue Kapitalschutz-Struktur werden:

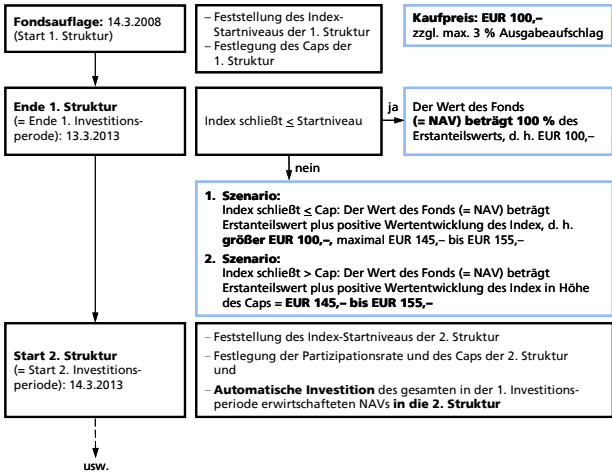
- die Höhe der Partizipationsrate und
 - die Höhe des Caps,
- abhängig vom jeweiligen Marktumfeld.

Die jeweils neuen 5-jährigen Kapitalschutz-Strukturen funktionieren dabei immer gleich – analog zur ersten Investitionsperiode: Zu Beginn jeder 5-jährigen Rollperiode, am Rolltermin, wird das Startniveau des DJ EURO STOXX 50® festgestellt. Nach fünf Jahren, am Ende der 5-jährigen Rollperiode, wird der Index erneut betrachtet. Liegt er oberhalb seines Startniveaus, partizipiert der Fonds an der Indexentwicklung bis zur Höhe des Caps. Der gesamte Wert des Fonds inkl. aufgelaufener Erträge nimmt dann an der nachfolgenden Kapitalschutz-Struktur teil.

Ist der Index am Ende einer Rollperiode unter sein Startniveau gefallen, greift der Kapitalschutz. Der Fonds nimmt dann mit dem zu Beginn dieser Rollperiode festgestellten Anteilswert an der nachfolgenden Kapitalschutz-Struktur teil, mindestens jedoch in Höhe des Erstanteilswerts von EUR 100,- pro Fondsanteil.

Im folgenden Beispiel ist die Funktionsweise anhand der **1. Rollperiode** dargestellt.

DIE FUNKTIONSWEISE



Der Fonds ist börsentäglich liquide zum jeweils aktuellen Anteilspreis handelbar. Dieser entspricht zum Rolltermin dem Auszahlungsprofil der jeweiligen Kapitalschutz-Struktur.

HISTORISCHE ENTWICKLUNG DES DJ EURO STOXX 50®



Dargestellter Zeitraum: 1.12.1992–30.11.2007. Quelle: Bloomberg.
Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

SO KÖNNTE DIE ZUKUNFT AUSSEHEN

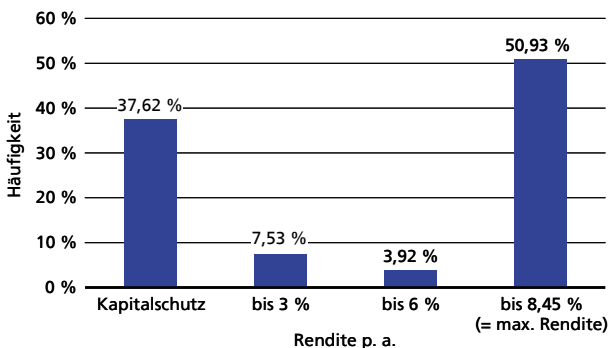
An folgenden **Beispielen** sehen Sie, wie sich der Fonds Rolling Protect 1^{SI} DJ EURO STOXX 50® während der **ersten 5-jährigen Investitionsperiode** (Rollperiode) entwickeln könnte.

1. Der DJ EURO STOXX 50® steigt am Ende der 1. Rollperiode auf 130 % seines Startniveaus. Der Anteilswert liegt somit bei 130 %. In der nachfolgenden Kapitalschutz-Struktur werden also EUR 130,- pro Fondsanteil wieder angelegt.
2. Der Index steigt am Ende der 1. Rollperiode auf 160 % seines Startniveaus. Der Cap ist überschritten. Der Anteilswert liegt also zwischen EUR 145,- und EUR 155,-, sodass in der nachfolgenden Kapitalschutz-Struktur, je nach Höhe des Caps, zwischen EUR 145,- und EUR 155,- pro Fondsanteil wieder angelegt werden.
3. Der Index fällt zum Ende der 1. Rollperiode auf 80 % seines Startniveaus. Der Kapitalschutz greift. Der Anteilswert beträgt EUR 100,-. In der nachfolgenden Kapitalschutz-Struktur werden EUR 100,- pro Fondsanteil wieder angelegt.

EIN BLICK ZURÜCK ÜBERZEUGT

Betrachtet man die Simulation identisch ausgestatteter Fonds während ihrer **jeweils ersten 5-jährigen Rollperiode**, ergibt sich ein erfreuliches Bild. In knapp 51 % der Fälle hätten Anleger eine Rendite von 8,45 % p. a. erzielt, bei einem angenommenen Cap von 150 %. Bei knapp 38 % der Investitionen, insbesondere während der Börsenkrise zwischen 2000 und 2003, hätten Anleger vom 100%igen Kapitalschutz profitiert. Aufgrund der Kapitalschutzfälle hätte die durchschnittliche Rendite 4,56 % p. a. betragen.

HISTORISCHE RENDITE-VERTEILUNG DER 1. ROLLPERIODE



Simulation der historischen Rendite-Verteilung der ersten 5-jährigen Rollperiode des Rolling Protect 1^{SI} DJ EURO STOXX 50[®] inklusive aller im Fonds anfallenden Gebühren – gemäß BVI-Methode (Internet: www.bvi.de). Quelle: HVB. Betrachtungszeitraum: 1.12.1992–30.11.2007. Erster Investitionstermin: 1.12.1992, letzter Investitionstermin: 29.11.2002. Laufzeit der Investition: 5 Jahre. Anzahl der betrachteten Fälle: 2.578. Historische Betrachtungen stellen keine Garantie für zukünftige Entwicklungen dar.

IHRE VORTEILE

- Chance auf einen Ertrag von bis zu 45–55 % bzw. eine Rendite von 7,72–9,17 % p. a. zum Ende der ersten 5-jährigen Rollperiode.
- 100 % Kapitalschutz zum Ende jeder 5-jährigen Rollperiode, jeweils bezogen auf den Fondsanteilswert zu Beginn der Rollperiode.
- Automatische Wiederanlage des Kapitals inkl. der erwirtschafteten Wertentwicklung, mindestens jedoch des Erstanteilswerts, in eine neue 5-jährige Kapitalschutz-Struktur auf den DJ EURO STOXX 50®.
- Chance auf Teilnahme an der positiven Wertentwicklung des DJ EURO STOXX 50® (Preis-) Index jeweils am Ende der Rollperiode.
- Flexibel: Der Fonds ist während der Laufzeit börsentäglich liquide zum jeweils aktuellen Anteilspreis handelbar.
- Steueroptimierte Anlage:
 - Gewinne aus der Veräußerung oder bei Fälligkeit von Fondsanteilen sind für deutsche Privatanleger derzeit nach Ablauf der Spekulationsfrist steuerfrei¹⁾.
 - Alle Erträge und Wertsteigerungen des Fonds sind nach Auffassung unserer Rechtsberater gemäß der EU-Zinsrichtlinie in Luxemburg quellensteuer- und in Österreich weitestgehend kapitalertragsteuerfrei.

DAS SOLLTEN SIE BEACHTEN

- Der Investor trägt mit dem Kauf des Fonds ein Aktienkursrisiko. Der Kapitalschutzmechanismus in Höhe von 100 % des Erstanteilswerts wirkt erstmals zum Ende der ersten Rollperiode nach fünf Jahren. Bei einem Verkauf während der Rollperiode sind deutliche Kursverluste möglich.
- Die Produktstruktur wird für jede Rollperiode entsprechend der jeweiligen Marktsituation neu festgelegt. Sie kann hinsichtlich der Höhe der Teilnahme an der Wertentwicklung (Partizipationsrate) und des Caps von denen vorhergehender Rollperioden abweichen.
- Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

- Unter Renditegesichtspunkten behält sich die HVB Structured Invest S. A. vor, den Fonds unter Beachtung der hierfür geltenden Fristen aufzulösen und den Anlegern gegebenenfalls ein entsprechendes Nachfolgeprodukt anzubieten. Damit kann eine Verlustrealisierung für den Anleger verbunden sein.
- Der Dow Jones EURO STOXX 50® ist ein Preisindex. Dividendenzahlungen fließen somit nicht in die Indexberechnung ein.
- Der Fonds ist während der Laufzeit Markteinflüssen (z. B. Indexentwicklung, Volatilität, Dividendenerwartung, Zinsen) unterworfen. Rückgänge des Anteilspreises sind möglich. Der Anteilspreis wird sich während der Rollperiode nicht oder nur selten genau auf dem Auszahlungsprofil der jeweils 5-jährigen Kapitalstruktur bewegen. Dieses hat nur zum jeweiligen Rolltermin Gültigkeit.
- Bei allen Ertrags- und Renditeangaben wurden die im Fonds anfallenden Gebühren (inkl. Strukturierungskosten von 0,30 % p. a.) gemäß BVI-Methode berücksichtigt. Eventuelle Vertriebsvergütungen werden aus der Verwaltungsvergütung gezahlt. Kosten, die beim Erwerb von Fondsanteilen anfallen, können sich renditemindernd auswirken.
- Bei einem Verkauf während der Rollperioden treffen die dargestellten Szenarien nur eingeschränkt zu.

1) STEUERLICHE BEHANDLUNG IM PRIVATVERMÖGEN

Die thesaurierten Erträge des Fonds sind für in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Privatanleger nach Auffassung der HVB Structured Invest S. A. (Stand 30. November 2007) gemäß § 1 Abs. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Investmentsteuergesetz (InvStG) sowie Rz. 18 des Schreibens des Bundesfinanzministeriums vom 2. Juni 2005 zu Zweifels- und Auslegungsfragen zum Investmentsteuergesetz (BStBl. I S. 728) steuerfrei, da sie ausschließlich aus vom Fonds erzielten Gewinnen aus Termingeschäften bestehen. Durch Rückgabe eines Fondsanteils realisierte Wertsteigerungen führen außerhalb der einjährigen Spekulationsfrist des § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG nach aktueller Rechtslage beim Privatanleger nicht zu steuerpflichtigen Einkünften.

Vorstehendes gilt auch ab 1. Januar 2009 nach Einführung der Abgeltungssteuer, wenn die Fondsanteile vor dem 1. Januar 2009 erworben wurden.

Die in diesem Flyer getroffenen steuerrechtlichen Aussagen sind allerdings nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen und sind abhängig von Ihren persönlichen Verhältnissen. Denn sie wurden weder durch die Rechtsprechung der Finanzgerichte noch durch ausdrückliche Äußerungen der Finanzverwaltung bestätigt. Außerdem kann die Rechtslage jederzeit durch neue Gesetzgebung, die in gewissen Grenzen auch Rückwirkung haben kann, verändert werden.

Wir empfehlen die Einschaltung Ihres steuerlichen Beraters, insbesondere soweit es um die zukünftige steuerliche Entwicklung geht.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Fondsgesellschaft	HVB Structured Invest S. A.
Produktname	Rolling Protect 1 ^{SI} DJ EURO STOXX 50 [®]
Basiswert	Dow Jones EURO STOXX 50 [®] (Preis-) Index, ISIN EU0009658145
Fondswährung	Euro
Zeichnungsfrist	5.2.–13.3.2008 (14 Uhr)
Auflagedatum	14.3.2008
Geschäftsjahr	1.7.–30.6.
Rolltermine	Letzter Bankarbeitstag der jeweiligen Rollperiode in München und Luxemburg
Rollperiode	5 Jahre
Ausgabepreis	Aktueller Anteilswert (NAV) zzgl. maximal 3 % Ausgabeaufschlag
Erstanteilswert zum Auflagedatum	EUR 100,–
Verwaltungs- und Vertriebsstellenvergutung	0,75 % p. a., berechnet auf den Erstanteilswert des Fonds
Depotbank-, Hauptverwaltungs- und Zahlstellenvergutung	0,10 % p. a., berechnet auf den Erstanteilswert des Fonds
Taxe d'Abonnement	0,05 % p. a. des Nettofondsvermögens
Gesamtkostenbelastung (TER)	Angabe erst nach Ablauf des ersten Geschäftsjahres möglich
Gewinnverwendung	Thesaurierend
Handelbar	Bewertungstaglich (= Bankarbeitstage in München und Luxemburg)
NAV pro Fondsanteil zum Ende einer Rollperiode	Der NAV pro Fondsanteil errechnet sich wie folgt: Rücknahmepreis zum Rolltermin:
	$= \text{Rücknahmepreis am vorhergehenden Rolltermin}^1 \times \left[100\% + \text{Partizipation} \times \max \left(0\%, \min \left(\text{Cap-100}\%; \frac{I_{\text{final}}}{I_{\text{initial}}} - 100\% \right) \right) \right]$
	¹ für die erste 5-Jahresperiode beträgt der »Rücknahmepreis am vorhergehenden Rolltermin« EUR 100,–
	<p>I_{initial} ist der offizielle von Stoxx Limited festgestellte Schlusskurs des Index am Auflagedatum, dem 14.3.2008 (für 1. Rollperiode), bzw. am jeweiligen Rolltermin.</p> <p>I_{final} ist der offizielle von Stoxx Limited festgestellte Schlusskurs des Index am letzten Bankarbeitstag vor dem folgenden Rolltermin. Die Höhe von Partizipation und Cap werden an jedem Rolltermin neu festgelegt.</p>
Kleinste handelbare Einheit	1 Fondsanteil
WKN, ISIN	A0M7SN, LU0331456243



Die Direkt Anlage Bank

Das DAB Expertenteam steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Hotline: 01802 25 45 04*

E-Mail: expertenteam@dab-bank.de

* Nur 6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der DTAG. Mobilfunkgebühr kann ggf. davon abweichen.

Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung der DAB bank AG bzw. der auflegenden Fondsgesellschaft HVB Structured Invest S. A. oder der im Folgenden genannten Vertriebsstellen dar. Verbindlich sind allein der vereinfachte und der ausführliche Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie unter www.hvbsi.lu herunterladen oder bei der HVB Structured Invest S. A., 4, rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxemburg, sowie den folgenden Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen kostenlos anfordern können:

- Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Arabellastraße 12, D-81925 München
- HVB Banque Luxembourg S. A., 4, rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxemburg
- Bank Austria Creditanstalt AG, Vordere Zollamtsstraße 13, A-1030 Wien, bzw. Am Hof 2, A-1010 Wien

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA oder Großbritanniens.

Der Dow Jones EURO STOXX® (oder anderer maßgeblicher Index) und seine Marken sind geistiges Eigentum der Stox Limited, Zürich/Schweiz, und/oder Dow Jones & Company, Inc., eine Gesellschaft unter dem Recht von Delaware, in New York/USA (die »Lizenzgeber«), welches unter Lizenz genutzt wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere (oder Finanzinstrumente oder Optionen oder andere technische Bezeichnung) werden in keiner Weise von den Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber übernimmt diesbezüglich irgendwelche Haftung.

Diese Information ist keine Finanzanalyse. Eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Unvoreingenommenheit wird daher nicht gewährleistet. Es gibt auch kein Verbot des Handels – wie es vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen gilt.

*Nur 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Bei Anrufen aus Mobilfunk- oder anderen Netzen können abweichende Preise gelten.